

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Versaffer zum Notenschreiben, Noten- und Schlüsselverständnis ein, jeden neuen Schritt mit praktischen Aufgaben begleitend. Er führt ähnlich im 2. Teil in vorzüglich anschaulicher Weise Noten- und Pausenwert, Taktarten, Dur- und Molltonarten usw. durch. Die originellen Stufenmaße, auf die anschaulichen Tonleitern aufgesetzt, erlauben in leichtfaßlicher Weise die sofortige Konstruktion jeder beliebigen Tonart. Mit der Intervallenlehre entspricht Verfasser weitgehendsten Ansprüchen. Lehrer in weniger günstigen Verhältnissen werden dieselbe allerdings zum Teil weglassen müssen, jeder aber, der die Sache für sich durcharbeitet, wird einen unbestrittenen Gewinn haben.

Das Werklein sei daher allen Gesanglehrern, Musikschülern, besonders aber zum Selbststudium bestens empfohlen. F.

Zur Verlobung unentbehrliche

Geschenke jeder Preislage finden Sie in unserem neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren** 149

E. Leicht-Meyer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44

Selva-

Bleistifte heissen unsere neuen vorzüglichen Stifte für Fortbildungsschulen und Gewerbeschulen. „SELVA“ ist aus bestem **Graphit** in tadelloser Härte-Abstufung. Spitzt sich sehr leicht, ohne abzubrechen. Gewinnt Jedermann durch den ihm eigenartigen weichen Gang beim Schreiben und Zeichnen.

Geckig, fein Ceder, dunkelgrün poliert, mit Goldstempel und der beliebten Polygrade Strichbezeichnung.
Härte 1—4. Preis per Gross 17.50, Dutz. 1.60.

Grosser Erfolg bei Lehrern an Zeichenschulen. **Versäumen Sie nicht, Muster zu verlangen.**

Wir empfehlen ferner unsere neuen

Selva u. Ronca Zeichnen-, Radier- u. Tintengummi.

Die besten Qualitäten für Zeichnen-Schulen und Privatgebrauch.
Verlangen Sie Spezialofferte. 114

Kaiser & Co., Bern

— Marktgasse 39/41. —

Materialsammlungen

für den Naturkundeunterricht in Sekundarschulen, gewerbl. Fortbildungsschulen (Materialkunde), Realschulen, Mittelschulen, techn. Schulen, Seminarien etc. etc. **Inhalt:** Erze, Metalle und andere Materialien, 100 verschiedene Sorten. — 50 verschiedene Holzarten.

Prospekte und Verzeichnisse kostenfrei bei

Ludwig Trauth in **Kriens**
(27) bei Luzern.

Ziehung

definitiv u. endgültig am
28. Febr. 1910 von der 1 Fr.
Lotterie für das **Kinderasyl**
Walterswil. Haupttreffer Fr.
70,000 und 50,000. 136

Frau Haller, Zug.

Verband schweizer. Instituts-Vorsteher

Unser Inform.- und Zentralbureau vermittelt

Lehrpersonal Handänderungen

Gibt gratis Auskunft über in- und ausländische Erziehungs-Institute. Näheres durch das **Informations- & Zentralbureau** in Zug. (H 235 Lz)

Mathematiklehrer

sucht Stelle (event. auch Physik und Chemie). — Offerten erbeten unter Chiffre **Wc 695 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 42

Lehrmittelinstitut für die Volksschule und alle Anstalten der Mittelstufe

von **Walther Gimmi**, alt-Schulinspektor in **Baden** (Aargau)
Wandbilder — Wandkarten — Modelle — Apparate — Präparate
für alle Unterrichtsgebiete. — Prima Empfehlungen. (31)

Das Stadtbauamt Olten schreibt über den

Bernstein-Schultafellack

des Herrn **Arnold Disteli**, Malermeister in Olten, folgendes:
Herr Disteli, Malermeister in Olten, hat für die hiesigen Schulen eine Anzahl Wandtafeln mit seinem Schultafellack gestrichen. Die Tafeln sind nach Ablauf von zwei Jahren noch gut erhalten; sie erscheinen mattschwarz; Kreidestriche hinterlassen keine Spuren.

Olten, den 8. September 1908.

(O 399 Q)

Stadtbauamt Olten: **Keller.**

Man verlange Prospekte und Zeugnisse.

Druckarbeiten aller Art liefern billig, schnell u. schön
Eberle & Ridenbach, Einsiedeln.